



# RADIOPROGRAMM ONLINE

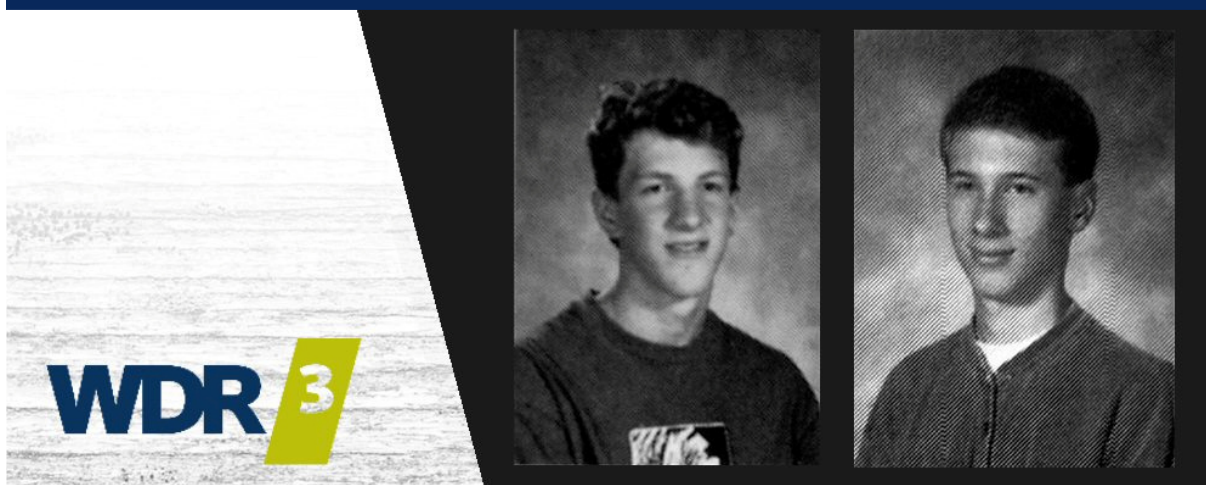
**Programm-Tipps vom  
7. bis 13. November 2016**

Eine ausführliche Programmvorschau und weitere Informationen unter  
[www.radioprogramm.wdr.de](http://www.radioprogramm.wdr.de)

## RADIOPROGRAMM

Das komplette Radioprogramm für die kommende Woche finden Sie als pdf [hier](#).

## HÖRSPIEL



WDR 3 Hörspiel

### **Hass! Mehr Hass! Die Geschichte von Eric und Dylan**

Von Joachim Gaertner

Produktion: WDR 2009

Es war das erste Mal, dass die Medien weltweit live dabei waren: bei dem Massenmord an der Columbine High School am 20. April 1999. „Columbine“ wurde zum Synonym für Schulmassaker. Die Täter Eric Harris und Dylan Klebold planten ihre Tat minutiös und steigerten sich immer weiter in ihren Wahn - davon zeugen über 900 Seiten persönlicher Dokumente. Tagebücher, Kalendereinträge, Schulaufsätze, Hassvideos, Einkaufslisten von Waffen und Bombenbestandteilen ergeben ein beklemmendes Psychogramm zweier kranker Seelen. Aus diesem Material wie aus Gesprächen mit Ermittlern und mit Freunden der Täter rekonstruiert das Hörspiel die Tat und deren Vorgeschichte. Im Rückblick scheint alles geradewegs auf die Katastrophe zuzulaufen. Und doch stellen die Einzelteile dieses Puzzles die vermeintliche Zwangsläufigkeit in Frage. [\[mehr\]](#)

**MO / 7. November / 19:04 – 20:00 / WDR 3**



WDR 3 Hörspiel  
1LIVE Soundstories

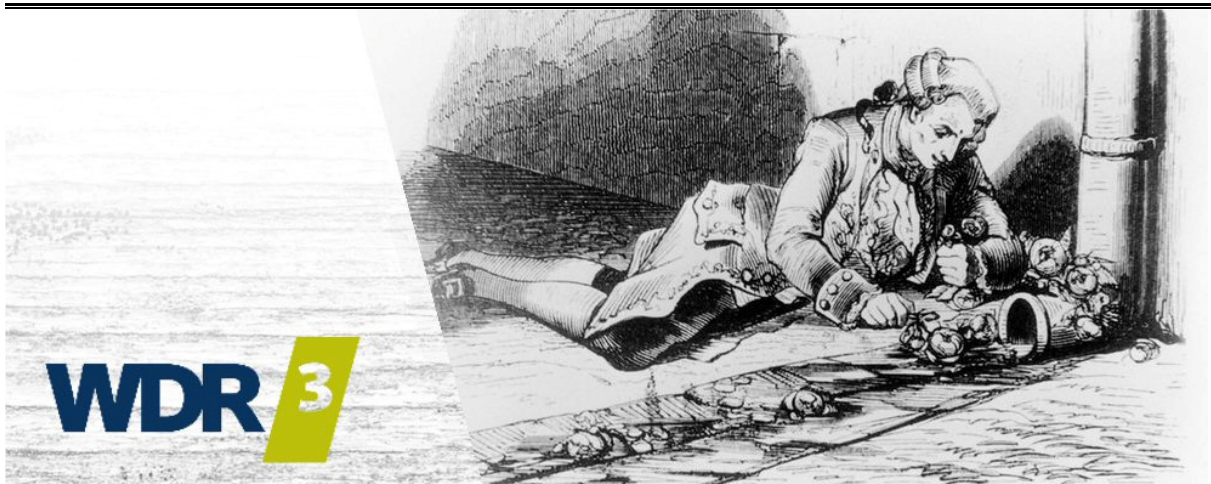
### **Sartana – Noch warm und schon Sand drauf**

Nach der Synchronfassung des gleichnamigen Films von Rainer Brandt  
Produktion: WDR 2009

Sartana ist ein Westernheld, wie es ihn nur im Italo-Western gibt: gerissen, unschlagbar, smart, sexy, cool – und moralisch nicht wirklich astrein. Eine Traumrolle für Bela B., berühmt geworden als Schlagzeuger und Punkrock-Sänger mit den "Ärzten". Die Vorlage zum Western-Hörspiel ist der Kultfilm von 1970 und das Synchronbuch von Rainer Brandt, der wiederum Helden wie Bud Spencer oder Tony Curtis Sprache und Stimme verpasste. Ansonsten wimmelt es auf den staubigen Straßen des Goldgräber-Städtchens Indian Creek von Klischee-Figuren: Saloon-Ladies, miese Kartenbetrüger und Revolverhelden, böse Bankbesitzer und Kneipenwirte. Und natürlich verschlägt es auch eine schöne junge Frau in den Ort, die es überraschend faustdick hinter den Ohren hat. [\[mehr\]](#)

**DI / 8. November / 19:04 – 20:00 / WDR 3**

**DI / 8. November / 23:00 – 24:00 / 1LIVE**



WDR 3 Hörspiel

### **Marat/Sade**

Von Peter Weiss

Produktion: BR/SWF 1969

Die historische Situation ist verbürgt: Ein Jahrzehnt nach dem Ausbruch der Französischen Revolution veranstaltete Marquis de Sade Theatervorstellungen - in der Irrenanstalt von Charenton, in die er eingewiesen worden war. Die Darsteller waren Insassen: Paranoiker, Depressive, Erotomanen. Ob man sich dadurch Heilung versprach oder ob der berüchtigte Marquis seinen Stücken eine Aufführungsmöglichkeit verschaffen wollte, sei dahingestellt -

jedenfalls fanden die Veranstaltungen mit Zustimmung des Direktors statt und waren sogar öffentlich. Peter Weiss' Bühnenstück wurde 1964 uraufgeführt. Es ist ein Spiel im Spiel, eine Geschichtslektion, die gleichzeitig die Figuren Marat und de Sade einen Diskurs führen lässt über das Für und Wider, die Grenzen und Möglichkeiten der Revolution.

[\[mehr\]](#)

**MI / 9. November / 19:04 – 20:00 / WDR 3 / Teil 1**

**DO / 10. November / 19:04 – 20:00 / WDR 3 / Teil 2**



WDR 3 Hörspiel

WDR 5 Krimi am Samstag

### **Der gewissenlose Mörder Hasse Karlsson**

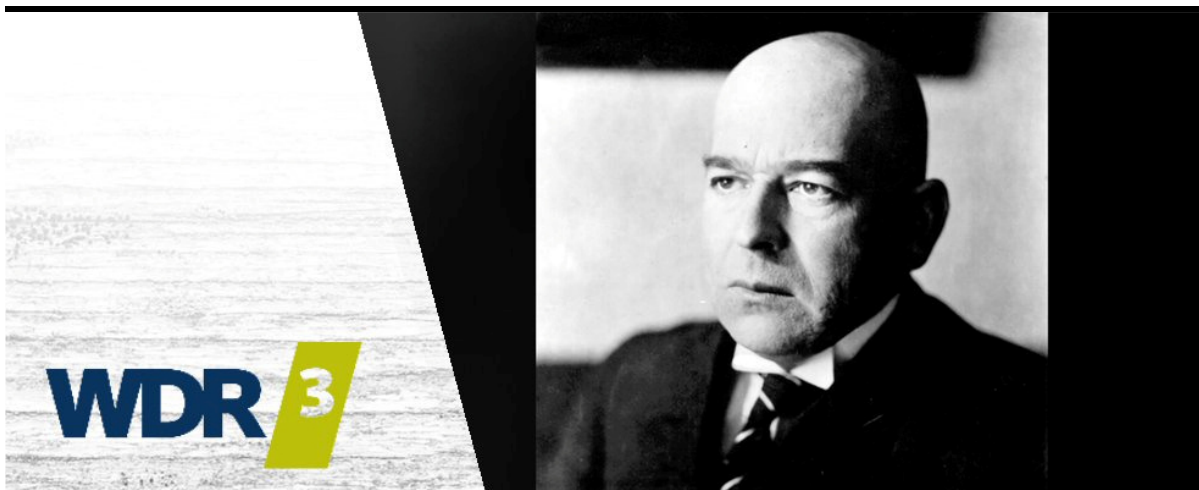
Nach dem gleichnamigen Theaterstück von Henning Mankell

Produktion: NDR 2002

Hasse ist dreizehn Jahre alt, als er den Sohn des neuen Oberförsters trifft. Schwalbe ist auch dreizehn und anders. Man kann nie sicher sein, ob er die Wahrheit sagt. Hasses Eltern wollen nicht, dass die Jungen miteinander spielen. Trotzdem trifft sich Hasse mit Schwalbe. Es ist 1948, ein strenger Winter, minus 23 Grad. Die Jungen warten an der Eisenbahnbrücke, die über den Fluss führt. „Worauf warten wir eigentlich?“ möchte Hasse wissen. Schwalbe antwortet: „Wer über die Brücke kommt, wird unser Opfer sein.“ Hasse versteht ihn nicht. Aber er macht mit. Ein Hörspiel über schuldhaftige Verstrickungen von Kindern und Schmerzen, die unvergessen bleiben. [\[mehr\]](#)

**FR / 11. November / 19:04 – 20:00 / WDR 3**

**SA / 12. November / 17:05 – 18:00 / WDR 5**



WDR 5 Hörspiel am Sonntag

WDR 3 Hörspiel

**Guten Morgen, Abendland!**

**Untergang des Abendlandes. Eine Spengler-Musik**

Von Tom Peuckert

Produktion: WDR 2016

"Der Untergang des Abendlandes" ist das ca. 1000 Seiten umfassende Hauptwerk des Historikers Oswald Spengler. Der umstrittene Wissenschaftler mit antidemokratisch konservativer Haltung entwirft darin 1918 ein historisches Weltbetrachtungsmodell, das die Abläufe morphologisch abtastet und in naturgesetzhaft wiederkehrende Ereignisketten und Aggregatzustände gliedert. Daraus leitet sich ab, dass jede Kultur, die den höchsten Grad der Zivilisation erreicht hat, zwangsläufig in Dekadenz, ökonomische Perversion und Diktatoren-Abhängigkeit verfällt. Geld wird vom Tauschwert zum Selbstwert. Religion verliert ihre spirituelle Bindungskraft und wird zur Ideologie. Abgrenzung ersetzt Weltwissen. Parlamente werden suspekt. Düstere Helden und Tatmenschen ohne moralisches Gepäck reißen die Definitionshoheit und die Befehlsgewalt an sich. [\[mehr\]](#)

**SO / 13. November / 17:05 – 18:00 / WDR 5**

**MO / 14. November / 19:04 – 20:00 / WDR 3**

## FEATURE



WDR 3 Kulturfeature

**Robert Schumann in Düsseldorf**

**Warum der Sachse im Rheinland scheitern musste**

Von Eva Weissweiler

Produktion: WDR 2016

Düsseldorf setzte auf seinen großen Namen und engagierte Robert Schumann als Musikdirektor. Der kam gerne, hatte er doch nach der gescheiterten Revolution von 1848 in Dresden seine musikalische Heimat verloren. Im September 1850 trifft er in Düsseldorf ein, um das Amt des Städtischen Musikdirektors zu übernehmen. Seine fünf Kinder und seine Frau Clara kommen mit ihm. In Düsseldorf komponiert Schumann fast ein Drittel seines Gesamtwerks, darunter die berühmte „Rheinische Symphonie“. Aber er leidet zunehmend unter psychischen Problemen und begeht im Februar 1854 einen Selbstmordversuch. Eva Weissweiler ist der Frage nachgegangen, warum der Sachse im Rheinland scheitern musste. [\[mehr\]](#)

**SA / 12. November / 12:04 – 13:00 / WDR 3**

**SO / 13. November / 15:04 – 16:00 / WDR 3**



WDR 5 Tiefenblick

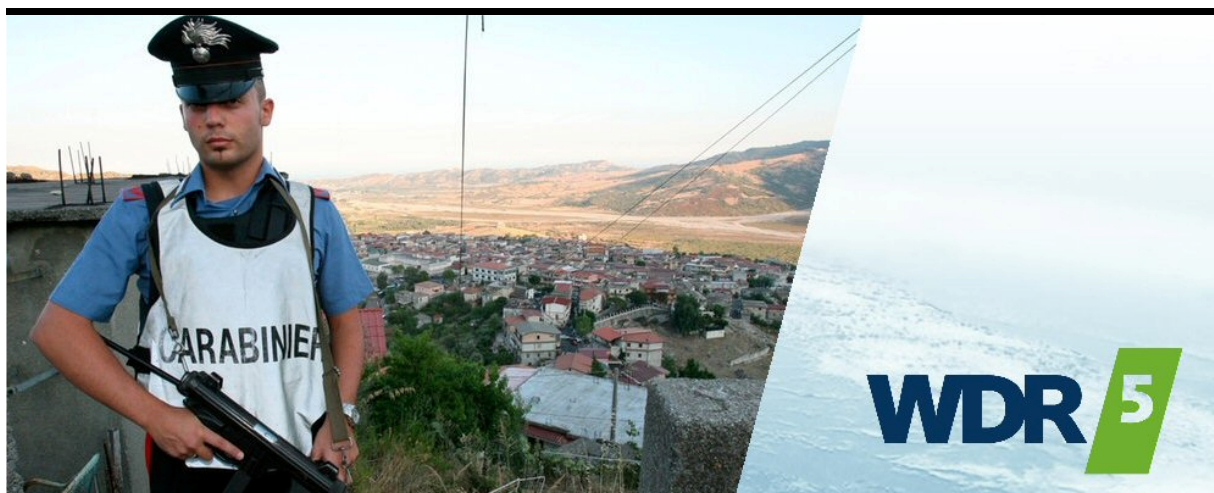
## **Der Rhein: Mythos, Muße und Geschäft Folge 1: Rückkehr zur Legende**

Von Heike Sicconi

Produktion: WDR 2013

Der Rhein ist Verkehrsweg, Lebensraum und Naherholungsgebiet. Landschaftliche Schönheit und sagenhafte Geschichten befeuern seit jeher seinen Mythos und steigende Wasserqualität die Bedeutung für Freizeitaktivitäten. Hunderte Schwimmer stürzen sich sommers in den Rhein, um sich auf bunten Plastiksäcken, sogenannten Wickelfischen flussabwärts treiben zu lassen. Und was ein echter Rheincamper ist, der wartet auch sechs Jahre auf einen Platz am Ufer. Der Rhein als Naherholungsgebiet hat Hochkonjunktur. Aber ist der Mythos vom Rhein nicht längst selbst zum Märchen aus uralten Zeiten geworden? Oder wird „Vater-Rhein“ auch heute noch besungen und bedichtet? [\[mehr\]](#)

**SO / 13. November / 08:05 – 08:35 Uhr / WDR 5**



Dok 5 – Das Feature

## **Zum Töten erzogen – Die Kinder der kalabrischen Mafia**

Von Bernhard Pfletschinger und Milvia Spadi

Produktion: WDR 2016

Ein Richter der italienischen Region Kalabrien hat eine Idee: Er nimmt extrem kriminellen Familien der dort herrschenden 'Ndrangheta die Kinder weg, um sie vor der „Vererbung“ des kriminellen Verhaltens der Mafia zu schützen. Nicht willkürlich, sondern streng nach

gültigem Recht. Seit über zwanzig Jahren muss er jugendliche Mitglieder der kalabrischen 'Ndrangheta wegen schwerer Verbrechen zu hohen Haftstrafen verurteilen. Sie stammen aus immer denselben Mafia-Familien. Eltern und Verwandte erziehen sie von Kindesbeinen an zu Kriminellen und kaltblütigen Killern. Die Umsetzung des Programms ist schwierig und gefährlich. Zudem wird es von der Mehrheit der Bevölkerung abgelehnt, von der 'Ndrangheta sowieso. [\[mehr\]](#)

**SO / 13. November / 11:05 – 12:00 / WDR 5**

**MO / 14. November / 20:05 – 21:00 / WDR 5**

## KINDER RADIO



Bärenbude Wecker – Radio für Ausgeschlafene  
**Gut verknotet**

„Mach dir einen Knoten ins Taschentuch.“ Das sagen Erwachsene manchmal. Der Knoten soll dabei helfen, sich an etwas zu erinnern. Ob das bei den Kuschelhären Johannes und Stachel klappt? Abgesehen davon können Knoten ganz schön praktisch sein. Sie halten Dinge zusammen. Oder helfen sich abzusichern, wie beim Klettern. Stuart aus dem Hörspiel muss sich auch aus dem Lehrerzimmer abseilen, ohne dass ihn jemand bemerkt. Dabei helfen ihm allerdings keine Knoten, sondern die rätselhaften Löcher, die sich in Punbury plötzlich auftun. Ob das Geheimnis dieser Löcher gelöst werden kann? [\[mehr\]](#)

**SO / 13. November / 07:05 – 08:00 / WDR 5**

---

WDR 5 KiRaKa. Radio für Kinder

### **Die kleine Hexe**

Live-Musikhörspiel aus dem ZKM in Karlsruhe nach Otfried Preußler  
Produktion: SWR/BR/DRadio/hr/RB/rbb/WDR 2016

Die kleine Hexe ist erst 127 Jahre alt und wird deshalb von den großen Hexen nicht für voll genommen. Mit 127 Jahren sind Hexen auch noch viel zu jung, um bei der alljährlichen Walpurgisnacht mitzufeiern. Aber die kleine Hexe will unbedingt und mischt sich heimlich unter die großen Hexen. Leider wird sie dabei von der fiesen Muhme Rumpelpumpel entdeckt und vor Gericht gestellt. Das Urteil: Die kleine Hexe muss ein Jahr lang beweisen, dass sie eine „gute“ Hexe ist. Erst, wenn sie diese Aufgabe bewältigt, darf sie die Walpurgisnacht mitfeiern. Aber ob sie das wirklich schafft? Daran hat der Rabe Abraxas berechtigte Zweifel.

**SO / 13. November / 14:05 – 15:00 / WDR 5**

---

WDR 5 KiRaKa. Radio für Kinder

## **Gesucht wird Heinrich Heine – Der romantische Wüstling**

Eine Radiogeschichte von Maria Riederer

Produktion: WDR 2016

„Ich weiß nicht, was soll es bedeuten, dass ich so traurig bin?“ fragte sich der junge Schriftsteller in einem seiner berühmtesten Gedichte. Mit der „Loreley“ setzte Heinrich Heine dem Rhein ein Denkmal. Er selbst kam vom Rhein, aus Düsseldorf, und legte sich heftig mit der Obrigkeit an. 1845 musste er fliehen und wurde steckbrieflich gesucht. In Deutschland ging es zu jener Zeit politisch hoch her. Aber Heine hatte keine Waffe, sondern nur die Stimme erhoben. Was also war mit diesem bemerkenswerten Heine, dessen Spuren KiRaKa-Reporterin Maria Riederer gefolgt ist?

**SO / 13. November / 19:05 – 20:00 / WDR 5**

## **ORCHESTER UND CHOR**



### **Musique D’Afrique – 37. Leverkusener Jazztage**

Die Weichen für Mokhtar Sambas Laufbahn als Schlagzeuger wurden schon sehr früh gestellt. Denn Melodien und Rhythmen waren in Sambas Kindheit allgegenwärtig: „Für uns ist die Präsenz von Musik ganz natürlich, wie vielleicht hier in Köln das Kölsch. Das mit den Rhythmen fängt bei uns schon im Bauch der Mutter an. Ich habe früh mit afrikanischer Percussion angefangen.“ Mit zwölf Jahren siedelt Samba vom afrikanischen auf den europäischen Kontinent über, Paris wird zu seiner neuen Heimat. Samba saugt die unterschiedlichen kulturellen Einflüsse auf, seine Musik ist damit auch stets so etwas wie eine in Töne gefasste Autobiografie. Beim Projekt „Musique D’Afrique“ stehen seine in vielen Farben schillernden Kompositionen im Mittelpunkt. Sie wurden von Michael Mossman speziell für die WDR BIG BAND KÖLN orchestral arrangiert. [\[mehr\]](#)

**DI / 8. November / 19:30 / Leverkusen, Forum**



### **Musik am Mittag – Goldener Herbst**

Der WDR RUNDFUNKCHOR KÖLN lädt Sie auch in dieser Saison wieder ein, in der Mittagspause für 20 Minuten vom Alltag abzuschalten und besinnliche, raumfüllende Chormusik zu hören. Mitten in der Kölner Innenstadt in der wunderschönen Minoritenkirche, immer um 13.00 Uhr. Der Eintritt ist frei! [\[mehr\]](#)

**MI / 9. November / 13:00 / Köln, Minoritenkirche**

---

### **PhilharmonieLunch**

Besuchen Sie mittags von 12.30 bis 13.00 Uhr eine Orchesterprobe des WDR SINFONIEORCHESTERS KÖLN in der Kölner Philharmonie und holen Sie sich Appetit auf einen Konzertabend. Der Eintritt ist frei! [\[mehr\]](#)

**DO / 10. November / 12:30 / Kölner Philharmonie**

---

### **WDR Happy Hour – Klassik um Sieben**

Béla Bartóks zweites Klavierkonzert wird selbst von den versiertesten Virtuosen wegen seiner extremen technischen Schwierigkeiten gefürchtet. Anna Vinnitskaya nimmt die Herausforderung an. Die »Solistin der Saison« präsentiert gemeinsam mit dem WDR SINFONIEORCHESTER KÖLN in kurzer Folge alle drei Konzerte des ungarischen Meisters, für den die Folklore seiner Heimat eine nie versiegende Inspirationsquelle war. Die Leitung hat Jukka-Pekka Saraste. [\[mehr\]](#)

**DO / 10. NOVEMBER / 19:00 / Kölner Philharmonie**

im Radio:

**FR / 25. November / 20:04 – 22:00 / WDR 3**

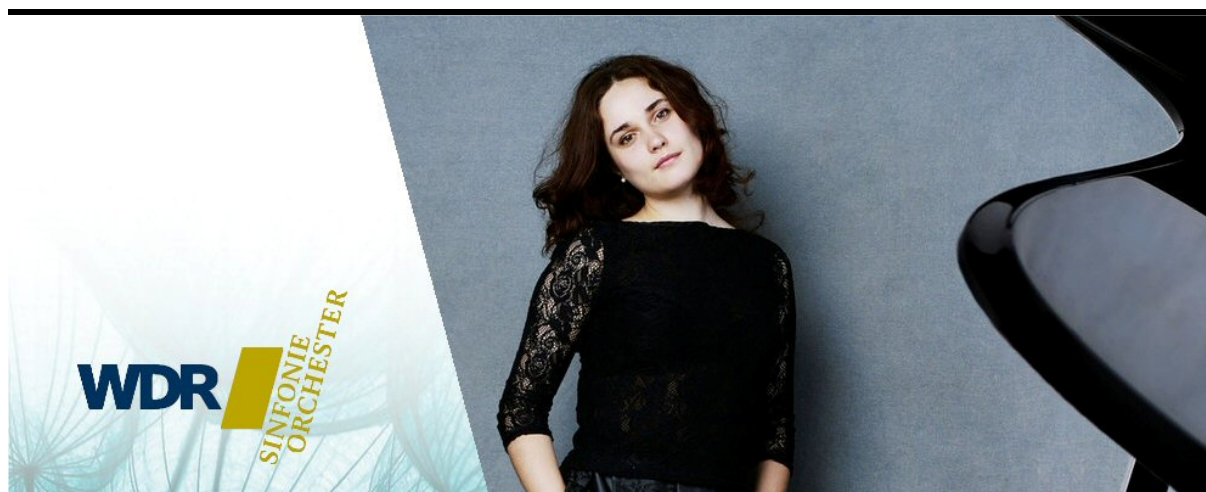




## Zwischen Zeit und Ewigkeit – Eröffnungskonzert der Albertus-Magnus-Festwoche

„Der Mensch steht in der Mitte der Schöpfung, zwischen Stoff und Geist, zwischen Zeit und Ewigkeit.“ Diese Worte von Albertus Magnus spiegeln sein Streben, Theologie und Naturwissenschaften miteinander zu verbinden. Albertus Magnus, bekannt für seine Weltoffenheit und Gelehrsamkeit, reiste im 13. Jahrhundert durch Europa, um zu studieren und zu lehren. In Köln gründete er eine Klosterschule, aus der die heutige Universität zu Köln hervorging. Jedes Jahr widmet die romanische Dominikanerkirche St. Andreas in Köln dem heiligen Dominikaner Albertus Magnus, dessen Gebeine in der Krypta der Kirche ruhen, eine Festwoche. Zu hören ist das Vokalensemble des WDR RUNDFUNKCHORS KÖLN. [\[mehr\]](#)

**SA / 12. November / 20:00 / Köln, St. Andreas**



### Anna Meets Béla I

1940 flieht Béla Bartók aus dem kriegsgeschüttelten Europa in die USA. Sein Leben in der Emigration bleibt indes von Krankheit und beständiger Geldnot überschattet. Trotz aller Beschwerden sind Bartóks späte Werke Musterbeispiele für formale Transparenz und lichte Klassizität – so auch das berühmte Konzert für Orchester und das unvollendete Klavierkonzert Nr. 3. Die russische Pianistin und Hamburger Hochschulprofessorin Anna Vinnitskaya arbeitet hier wieder Hand in Hand mit Chefdirigent Jukka-Pekka Saraste und dem WDR SINFONIEORCHESTER KÖLN. [\[mehr\]](#)

**SA / 12. November / 20:00 / Kölner Philharmonie (19:00 Konzerteinführung)**

im Radio:

**MO / 28. November / 20:04 – 22:00 / WDR 3**

#### Impressum

*Bildrechte: dpa/pa; Robert Schlunze; akg/Science Photo; UpperCut/mauritus images; akg-images; imageBROKER / H.-D. Falkenstein / mauritus images; picture alliance/dpa/Thomas Frey; dpa Picture-Alliance / Franco Cufari; mauritus images; WDR /Ines Kaiser; WDR.Michael Krügerke; WDR; Gela Megrelidze*